

Mag. Simon (von Wehlen) rechnet für NvK mit dem Amtmann (officialis<sup>1</sup>) von Bruneck (Jörg Purenpeck) die Abgaben für das Jahr 1452 ab. Der Amtmann schuldet der Hofkammer 77 Mark, 1 lb., 11 gr. und eine genau bezifferte Menge Getreide.

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 5755<sup>2</sup>; ebd., HA 27325 p. 4.

<sup>1</sup>) Zu der Bezeichnung s.o. Nr. 3744.

<sup>2</sup>) Verzeichnet sind f. 1<sup>r</sup> die Einnahmen nach Maßgabe des urbarpuchs, außerdem von den hewsern in der hintern gassen, das der (Wolfgang) Krumpacher inhat, hiernach von dem newen hamer (Hammerwerk) und von zigelakger (Tongrube), Zebnteinnahmen in Antholz und aus dem aufschatz von der munss wegen in Phunders (Pfunders), Ahernach (Abornach) und Mullwalt (Müblwald). Es folgen auf f. 1<sup>r</sup>-3<sup>r</sup> Einfuhren von Getreide aus Anras, Silian, Villgraten, Innichen, Toblach, Niederndorf, Taisten, Antholz, Olang, Pfalzen, Gais, St. Lorenzen und Enneberg. Abgezogen sind auf f. 3<sup>v</sup> xlviij mu(t) vi ster, die NvK verzert hat, und xxx ster futer, die man dem Gufidauner (Kaspar von Gufidann) hat gelihen. Es folgen auf f. 4<sup>v</sup> Einnahmen an Käse und Schweinen und auf f. 5<sup>r</sup> das aufgeben an gelt. Darin abgerechnet meins herren zerung iuxta tenorem trium cedularum xxvii marcas i lb. vi gr. i firer und andre zerung, die in meins herren diens bey im beschehen sindt iiiii marcas ii gr. Auf f. 7<sup>v</sup> folgt die Abrechnung mit Narciscz (Reiseneck) über den Zehnt von Innichen; s. oben Nr. 3581.